

Es kann losgehen

Morgen Donnerstag beginnt die Gewerbeausstellung MEGA19



Holzseite um Holzseite haben Forstwart Alain Döbeli und sein Helfer am «Holzschüttli»-Pavillon aufgeschichtet. Auch die Bar innen haben sie mit «Schiitli» gestaltet.

Von Erika Obrist: 4000 Quadratmeter Holzboden und fünf Tonnen Stromkabel: Der Aufbau von Zelten und Ständen verlief zügig und fast ohne Probleme. Auch dank des Zivilschutzes.

«Wegen der Osterfeiertage mussten wir mächtig Gas geben», sagte Josef Stadelmann von der gleichnamigen Zeltverleihfirma aus Rottenschwil. «Dank des Einsatzes des Zivilschutzes sind wir fertig geworden am letzten Donnerstag.» 18 Zelte hat Stadelmann mit seinen Angestellten und den Zivilschützern gestellt. Dabei 4000 Quadratmeter Holzboden verlegt. «Es ist unglaublich, wie die Zivilschützer mit angepackt haben», lobt der erfahrene Zeltbauer.

## Holzseite um Holzseite

Noch fleissig am Schaffen war Forstwart Alain Döbeli vom Forstbetrieb Mutschellen. Mit Unterstützung eines Schnupperstifts schichtete er Holzseite um Holzseite an die Aussenwand des Pavillons «Holzschüttli». «Auch die Bar im Innenteil wird so aufgebaut», lachte Döbeli angesichts der Arbeit, die noch zu erledigen ist. Und nach der Ausstellung müssten die «Schiitli» wieder einzeln abgebaut und in den grossen Säcken verstaut werden. Damit der Pavillon an einem nächsten Ort aufgebaut werden kann.

[Weiterlesen](#)